

Sara (15), Gizem (16) und Lea (16) sind schon seit der Grundschule beste Freundinnen und einfach unzertrennlich.

# Wenn Mauern fallen

Vivien (18) ist sehr beliebt. Sie trägt immer die angesagtesten Klamotten. Geld scheint in ihrem Leben keine Rolle zu spielen.

DDR ist die Abkürzung für Deutsche Demokratische Republik. Es handelte sich hierbei um einen Staat, der von 1945 bis zur Einheit Deutschlands 1990 existierte.

Wie jeden Morgen treffen sich die 3 Freundinnen, um gemeinsam zur Schule zu laufen.



**Nach dem Unterricht machen sich die Freundinnen gemeinsam auf den Heimweg.**



Puh, wieder mal nichts verstanden.

Wundert mich nicht. Du hast ja auch Justin Bieber gehört.

In der DDR konnte man westliche Musik nur heimlich hören. Später wurde sie zwar dann auch auf Veranstaltungen gespielt. Dadurch wollte man die Jugendlichen zufrieden stellen. Aber es war genau festgelegt wie viel westliche Musik es sein durfte.



Okay, dann also Kino. Wollen wir wegen der Zeit nochmal schreiben?

Lass uns lieber gleich was ausmachen. Meine Mama hat mich gestern eh geschimpft, weil ich zu oft am Handy bin.

Irgendwie hört sich das alles nicht so schön an, was du heute über die DDR erzählt hast.

Handys! Ja, die gab es früher natürlich auch nicht, aber im Gegensatz zum Westen gab es in der DDR auch kaum Familien mit Festnetztelefon. Da war es deutlich schwerer was auszumachen.

Naja. Der Großteil hatte bestimmt eine schöne Jugend. Es war ja nicht alles schlecht. Sie konnten auch ihre Freunde treffen, Musik hören und Sport treiben. Sport war da ein riesiges Thema. Um Kinder und Jugendliche wurde sich echt gekümmert. Außerdem bekamen alle nach der Schule sicher eine Ausbildung und hatten daher diesbezüglich keine Sorgen.

**Im Gang wird Gizem von zwei rangelenden Schülern gestoßen.**



Passt doch auf.

Dein Gespräch mit deinem Opa hat dich anscheinend echt sehr fasziniert.

Kapitz ist es!

Das erinnert mich irgendwie auch an eine Geschichte von meinem Opa gestern. In der Schule der DDR gab es sogar Noten auf Ordnung, Fleiß und Disziplin. Dadurch lief alles respektvoller und diszipliniert ab.

Pokemon Machomei ist das Beste!

Schubs! Bäng!



Cool. Früher Kohle verdienen. Dann konnten sie auch früher von zu Hause ausziehen.

Im Westen war man dann doch schon immer flexibler und freier.

Ja, das stimmt wohl. Wollen wir uns um 6 am Park treffen?

Nein, weil man auf Wohnungen teilweise jahrelang warten musste. Als alleinstehender, junger Erwachsener hatte man kaum eine Chance. Also hätte auch dort deine Mama über dein Handy geschimpft.

Alles klar, bis dann.

**Wie verabredet treffen sich die Mädels pünktlich um 6. Vivi ist auch im Park.**



Ich gebe dann eine Pizza aus!

Seht mal. Warum trägt die ihr Geld so spazieren?

**Vor der Tür entdecken sie Vivien.**



Sie hat sogar ein eigens Auto?!

Echt wahr. Wusstet ihr, dass man in der DDR etwa 18 Jahre auf ein Auto warten musste. Daher besaß im Gegensatz zum Westen auch nur jede zweite Familie ein Auto. Da hätte Vivi also bestimmt kein eigenes gehabt.



**An der Ecke trenne sich dann die Wege der Freundinnen.**



Wollen wir später ins Kino?

Nicht schon wieder Kino.

Ich finde Kino gut. In der DDR wären sie darüber dankbar gewesen. Da war das Freizeitangebot viel kleiner als damals im Westen. Wenn wurde etwas von der FDJ organisiert. Da musst man als Jugendlicher eigentlich Mitglied sein, wenn man etwas erleben wollte und auch sonst im Leben keine Nachteile haben wollte.

Als Vivian ihr Geld einstecken will, passiert das Missgeschick.



Natürlich wollen sie Vivian das Geld sofort geben.



Vivian, warte mal. Du hast etwas verloren.

Gib schon her und jetzt mach dich vom Acker mit deinem nervigen Ossi-Dialekt.

Schockiert bleiben die Mädels zurück.



Hat sie die noch alle?

Egal. Mir zeigt es nur, dass der erste Eindruck oft täuscht und ein guter Charakter und wirkliche Freunde viel mehr wert sind als jedes Geld und Popularität.

Das hast du aber schön gesagt.



Ich bin so froh, dass die Mauer gefallen ist, denn dank dem Mauerfall ist nicht nur Deutschland endlich wieder vereint, sondern auch wir. Wer weiß, ob wir uns sonst jemals kennengelernt hätten.

Glücklich und zufrieden machen sie sich schließlich auf den Weg ins Kino.

